

Die Umsatzbesteuerung juristischer Personen des öffentlichen Rechts nach § 2 b UStG

Zielgruppe Kämmerer, Fach- und Führungskräfte, Produktverantwortliche
Empfehlung: Ihnen wird eine vorgelagerte eigenständige Leistungs- und Vertragsbetrachtung empfohlen.

Ihr Nutzen Die Umsatzsteuer hat in den letzten Jahren wesentlich an Relevanz für die öffentliche Verwaltung zugenommen. Spätestens ab dem Jahr 2021 unterliegen die Leistungen juristischer Personen des öffentlichen Rechts auch außerhalb ihrer Betriebe gewerblicher Art grundsätzlich der Umsatzsteuerpflicht.

Im Seminar werden die Grundlagen der Umsatzbesteuerung juristischer Personen des öffentlichen Rechts vermittelt. Der § 2 b UStG steht dabei im Mittelpunkt und wird in seinen Inhalten und Auswirkungen umfassend betrachtet. Ihnen wird das nötige Wissen nähergebracht, um Leistungen hinsichtlich einer möglichen Umsatzsteuerpflicht richtig einordnen zu können. Mithilfe von Beispielen werden die theoretischen Inhalte praktisch anwendbar erläutert.

Inhalt

1. Ziel und System der Umsatzsteuer
2. Ursachen der Gesetzesänderung § 2 b UStG (MwStSystRL)
3. § 2 b UStG
 - Unternehmereigenschaft der juristischen Person des öffentlichen Rechts
 - hoheitliche Aufgaben und Ausübung öffentlicher Gewalt
 - Abgrenzung öffentlich-rechtlicher/privatrechtlicher Vertrag
 - Marktrelevanz von Leistungen
 - Wettbewerbsverzerrungen
 - steuerfreie Tätigkeiten
 - Zusammenarbeit juristischer Personen öffentlichen Rechts
 - Katalogtätigkeiten nach § 2 b Absatz 4 UStG
4. Prüfschema
5. Vorsteuerabzug

Dozent Institut für Public Management

Nummer D-04-13/22

Termin **6. September 2022** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 126,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
164,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Maria.Allwoerden@skسد.de, ☎ 0351 43835-21 | Es gelten die AGB des SKSD